

Frei – willig – vereint: Bürger greifen zum Pinsel

Erster Freiwilligentag will Helfer anlocken

(ms). Wer schon lange mit dem Gedanken gespielt hat, sich ehrenamtlich zu engagieren, der kann das am Freitag einmal unverbindlich ausprobieren. Beim ersten Augsburger Freiwilligentag am 24. Oktober öffnen sich viele kommunale, kirchliche und soziale Einrichtungen. Angesprochen werden nicht nur einzelne Ehrenamtliche, sondern auch Vereine oder Mannschaften.

Unkrautjäten auf Grünflächen zwischen den Parkinseln der Carron-du-Val-Straße, Wände streichen in der städtischen Kindertagesstätte Schönbachstraße, Kochen bei der Drogenhilfe Schwaben, oder mit Bewohnern des Caritas-Altenheimes St. Raphael Gesellschaftsspiele spielen: Die Palette der Angebote für den ersten Freiwilligentag ist bunt. „Wir wollen den Leuten einen praktischen und zunächst ganz unverbindlichen Einblick in die ehrenamtliche Arbeit geben“, sagt Projektleiter Herbert Schötl.

In Bayern Premiere

Der Freiwilligentag wird am Freitag, 24. Oktober, bayernweit gleichzeitig durchgeführt. Während es in Städten wie Berlin oder Hamburg schon länger solche Schnuppertage gibt, hat der Tag in Bayern Premiere. Schirmherr ist Landtagspräsident Alois Glück. Am Lech steht das „Bündnis für Augsburg“ hinter dem Ehrenamtsfest.

Und auch Politiker wollen mit gutem Beispiel voran gehen. So wird Sozialreferent Dr. Konrad Hummel in der städtischen Kindertages-

stätte Schönbachstraße zum Pinsel greifen. Ihm leistet Stadtrat Martin Hinterbrandner Gesellschaft. Kollegin Sieglinde Wieniewski (ebenfalls SPD) ist in der Kindertagesstätte St. Markus in Lechhausen am Werk. Dort müssen Bäume und Hecken geschnitten werden. Auch braucht die Kletterburg dringend Holzschutzmittel. Und Stadträtin Susanne Fischer (SPD) arbeitet im „Projekt Grün“ im Bündnis für Augsburg mit. Sie wird in der Carron-du-Val-Straße im Spickel Unkraut entfernen.

Aber nicht nur einzelne Personen können mitmachen. „Wir freuen uns auch über größere Gruppen wie Vereine, Kaffeekränzchen oder Sportmannschaften“, sagt Projektleiter Schötl.

Zum Dank ein Abendessen

Der Freiwilligentag beginnt für die Teilnehmer um 13 Uhr, Schluss ist gegen 18 Uhr. Am Abend, Beginn ist 19 Uhr, gibt es dann ein Dankschön-Abendessen im Augustana-Saal, bei dem Erfahrungen ausgetauscht werden können.

Info Wer mitmachen will, kann sich noch bis Donnerstag, 23. Oktober, im Freiwilligenzentrum, Auf dem Kreuz 24, anmelden – telefonisch unter 0821/513868 oder per E-Mail foa@ba-city.de. Am Freitag haben Kurzeinschlossene die Möglichkeit, sich zwischen 10 und 12 Uhr an einem Stand im Rathaus, Unterer Fletz, zu melden.



Reinschnuppern ins Ehrenamt, das ist am ersten Freiwilligentag am Freitag möglich. Dabei wird auch ein Spielenachmittag mit Senioren angeboten. Archivbild: Mathias Wild